

# Jahresbericht 2018



Liebe Leserinnen und Leser

Nach einem intensiven 2017 durfte unser KFB Boot in diesem Jahr wieder in ruhigeren Gewässern segeln. Was nicht bedeutet, dass uns die Fragen um die Zukunft des KFB und der Frauengruppen weniger beschäftigt hätten. Denn das Logo *make up!* ruft uns Frauen auf, die Welt schöner zu gestalten. Zu sehen, dass sich in zwei Frauengruppen sachte neue Ideen verwirklichen und dass in unserem Vorstandsteam eine motivierte Schnupperfrau mitwirkt, erfüllt uns mit Freude und Hoffnung.

Was bringt es mir, mich im Leitungsteam einer Frauengruppe zu engagieren, mögen sich manche fragen. Erworbene Ressourcen und Lebenserfahrung können wertschätzend eingebracht werden. Dazu kann viel neues Wissen an Kursen und Weiterbildungen gratis erworben werden. Was aber vor allem Herz und Gemüt erwärmt und bereichert, ist die freundschaftliche Gemeinschaft mit wunderbaren Frauen, deren Persönlichkeiten und Begabungen so vielfältig und schön sind wie die bunten Blätter im Oktober. Teil eines schweizweiten Netzwerkes zu sein, weitet den Horizont für Frauenfragen. Persönlich freue ich mich auf jedes Wiedersehen mit euch allen und mit meinen Kolleginnen. Die Aufgaben sind spannend und das sich Einbringen dürfen, erfüllt mit Genugtuung. Darum, liebe Frauen, möchte ich euch ermuntern: Traut euch ein Engagement zu!

Meinen Vorstandskolleginnen, Michaela Schade Rubi, Vera Schlittler-Graf, Beatrice Zimmermann-Suter, Rosmarie Itel und unserer Schnupperfrau Sabine Kempf danke ich herzlich für die freundschaftlich-wertschätzende Zusammenarbeit. Ein ganz grosses Merci geht an Marianne Studer, unsere kompetente, immer lebenswerte Verbandssekretärin.

Im Namen von uns Vorstandsfrauen danke ich auch euch allen herzlich für eure bereichernde Teilnahme an Anlässen, eure Unterstützung und Verbundenheit. Wir freuen uns auf ein zahlreiches, fröhliches Wiedersehen im 2019!

Herzlich, Elisabeth Waag

## Unsere Anlässe

**13. Januar 2018**

### **Ökumenisches Forum christlicher Frauen in Europa**

#### **Zu Besuch bei den Waldensern – Ein Streifzug durch die Geschichte und die Waldenserkirche heute.**

**mit Elisabeth Blank und Ines Rivera**

Elisabeth Blank entführte uns auf einen Streifzug durch die Geschichte der Waldenserkirche und liess uns teilhaben an ihren Erfahrungen in einem Sozialwerk der Waldenser in Sizilien, wo sie 18 Jahre lang gelebt hat. Ines Rivera berichtete von der Waldenserkirche heute. Beide Berichte und die gegenseitigen persönlichen Fragen ergaben eine sehr lebendige, erfahrbare Darstellung dieser eher unbekannteren Kirche mit dem Leitgedanken: Das Evangelium leben!

Die Waldenser haben ihren Namen von einem sehr reichen Kaufmann mit Namen Valdes, welcher Ende 12. Jahrhundert in Lyon gelebt und sich gegen die Übermacht der Kirche und die grossen Unterschiede zwischen arm und reich erhoben hat. Von der Botschaft des Evangeliums stark ergriffen, verzichtete er auf seinen Besitz und wählte den Weg der Armut. Ausserdem finanzierte er die Übersetzung der Bibel in die Sprache des Volkes und forderte die Predigertätigkeit von Laien und auch von Frauen. Vom Papst exkommuniziert, vertrieben, verfolgt und der Ketzerei angeklagt, flohen die Waldenser in abgelegene Täler westlich von Turin und lebten fortan versteckt und verbreiteten ihre Botschaft mit Hilfe von Wanderpredigern aus dem Untergrund. Erst 1848 wurden ihnen bürgerliche und politische Rechte gewährt. Eine wichtige charismatische Persönlichkeit während dem 2. Weltkrieg ist der Waldenser Pfarrer in Florenz, Tullio Vinay, welcher viele Juden gerettet hat. 1946 gründete er das ökumenische Begegnungszentrum „Agape“ (=selbstlose, göttliche Liebe) als einen Ort, an dem Menschen kurze Zeit verweilen auf der Suche nach der geschwisterlichen Liebe. In Riesi auf Sizilien, einer Hochburg der sizilianischen Mafia, gründete Vinay 1961 das Diakoniezentrum „Servizio Cristiano“ mit Kindergarten, Schule, Gästehaus, Familienberatungsstelle und einer landwirtschaftlichen Abteilung. Heute setzen sich die Waldenser sehr stark in der Flüchtlingsbetreuung ein. Eine kleine, stimmige Andacht beendete diese Tagung mit viel Tiefgang, sehr berührenden Zeugnissen, faszinierenden Berichten und der Vision, dass lebendige Kirche möglich ist.

Marie-Louise Imadjane Igbini

**27. Januar 2018**

### **Feministische Theologie mit Professorin Hildegund Keul**

#### **Verletzlich sein – berührbar bleiben im Europa des 21. Jahrhunderts**

**gemeinsam mit der FrauenKirche Bern und Arbeitskreis für Zeitfragen, Biel**

Ca. 14 Frauen steigen mit einem aufwühlenden AfD-Plakat „Mehr Sicherheit für unsere Frauen und Töchter“ ins Thema ein. Nicht nur die rechtspopulistische Politik arbeitet mit der Verwundbarkeit, auch persönlich, gesellschaftlich und religiös benutzen wir das Gegensatzpaar „Sicherheit/Verwundbarkeit“. Menschen, die Schöpfung, Mythen-Heldinnen, Zeichen der Zeit sind verwundbar. Es ist eine Utopie, nicht verwundbar zu sein. Der Mensch muss erreichen, verletzlich zu sein *und* berührbar zu bleiben, auf dem konfliktreichen Weg der veränderten Zeit. Dabei helfen der Dialog, das Christentum, auch bei der Trauer über verlorene Menschen und als Gegengewicht beim Ruf nach Krieg.

Hingabe ist eine Möglichkeit, sich vor Verwundung zu schützen. Prof. Keul verweist auf Weihnachten, nennt sie eine Auferstehungsgeschichte und sagt über Weihnachten: „Das Leben fliesst“. Die drei Weisen leben Hingabe und kehren ungetauft zurück. Hingabe kennen alle Religionen. Die christliche Position sollte sein: so zu leben, dass man

Verwundbarkeit riskiert und ans Paulus-Wort denkt: „In der Schwäche ist die Kraft Gottes tätig“. Prof. Keul fragt: Möchte ich mich vor Verwundung schützen? Wo möchte ich Hingabe wagen?

Schon beim provokativen Plakat bringen die Anwesenden ihre Ansichten ins Plenum und diskutieren immer wieder konkrete Fragen zum Gehörten. Es ist eine kleine, aber aktive Runde, die sich auch beim Picknick spontan austauscht.

Am letzten feministisch-theologischen Studientag fand die Referentin mit ihrer entspannten Art den Zugang zu den Hörerinnen. Das Vertrauen und die Liebe, die dem Vortrag wie „unterfüttert“ waren, erfüllten die Atmosphäre. Schön, durften wir einen solchen Abschluss erleben.

Christina Kramer

### **13. April 2018**

#### ***Wanderung Felix Hoffmann-Weg im Aargau***

Die Wanderung auf dem Felix Hoffmann-Weg führte die 10 Teilnehmerinnen von Aarau zu den reformierten Kirchen von Suhr und Buchs, wo sich Glasfenster des vielseitig begabten aargauischen Künstlers Felix Hoffmann befinden. Den eindrücklichen Abschluss bildeten die sechs grossen Fenster der Stadtkirche in Aarau. Ein Rundgang in der Altstadt und das Zusammensein im Beizli durften natürlich nicht fehlen.

Rosmarie Ite

### **24. April 2018**

#### ***76. Jahresversammlung des KFB in Thun***

Die Jahresversammlung fand am 24. April 2018 in Thun, St. Martin statt. Als Haupttraktandum kann man sicher die Wahl der beiden Co-Präsidentinnen Michaela Schade Rubi und Elisabeth Waag sehen. Die beiden leiteten die Geschicke des KFB bereits ein Jahr lang in bestem Einvernehmen, so war ihre Wahl für alle eine grosse Freude. Neu in den Vorstand wurde Rosmarie Ite gewählt. Sie hat das Ressort Bildung übernommen und arbeitet sich seither mit viel Freude und Energie in alle Belange der SKF-Bildung ein.

Damaris Lüthi vom SKF brachte den Frauen das Elisabethenwerk näher, das im 2018 das 60 Jahre Jubiläum feierte.

Als Krönung des Nachmittags stellte sich die WAGmusic! vor, eine Gruppe von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Ihr vielfältiges Musikangebot bringen sie in Konzerten an ein grosses Publikum.

Beatrice Zimmermann

### **3. Mai 2018**

#### ***SKF-Kurs „Altern – aufregend anders“ mit Carmen Frei***

«Altern – aufregend anders» mit Carmen Frei war einmal mehr ein Highlight unter den SKF Kursen. Wie ein altes Frauei kam Carmen Frei mit dem Rollator in den Kurs. Mit ihrer gewinnenden Art konnte sie auch heikle Themen ansprechen, konnte die Angst ausräumen, im Gespräch mit alten Leuten etwas falsch zu machen. Sie hatte viele wertvolle Tipps, wie wir am besten mit alten Menschen kommunizieren können. Die Zeit war im Flug vorbei.

Vera Schlittler

**24. Mai 2018**

**106. Delegiertenversammlung des SKF in Zug**

Am 24. Mai fanden sich über 200 Frauen im Theater Casino in Zug ein. Der warmherzige Empfang durch die Zuger Frauen und das wunderschöne Ambiente erfreuten alle. Die statuarischen Geschäfte wurden zügig abgehandelt. Iva Boutellier, Agnes Hodel-Wyss und Anna Schäli-Renggli wurden neu in den Vorstand gewählt. Daniel Kosch, der Generalsekretär der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz, appellierte in seinem Grusswort an Verbände mit christlichen Werten, sich in politische und gesellschaftliche Fragen einzumischen.

Im Mittelpunkt stand das Elisabethenwerk mit seinem 60-jährigen Jubiläum. Die zugunsten des Solarkocher-Projektes angebotenen Kartoffeln waren schnell ausverkauft. Die Zuger Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard, die Berner Historikerin Lisia Bürgi, Moderatorin Claudia Sedioli, Simone Curau-Aeppli und Regula Erazo vom Elisabethenwerk diskutierten über Frauennetzwerke in Entwicklungsländern und bei uns.

Zum Abschluss der DV trugen hunderte Luftballone unsere guten Wünsche in den Zuger Abendhimmel. Schön, dass es den SKF gibt und noch schöner ist es, dazuzugehören. Mit diesem guten Gefühl traten wir die Heimreise an.

Michaela Schade Rubi

**15. Juni 2018**

**SKF Impulstag „make up – care“ Mit Freude tun!**

An der Impulstagung vom 15. Juni erfuhren wir, dass die unbezahlte Betreuungs-, Pflege- und Hausarbeit für Kinder und Erwachsene auf rund 9 Mio. Stunden (Wert über 303 Mio. CH) geschätzt wird. Also unbezahlbar!

Wir merkten in Gesprächen, dass diese freiwillige Fürsorge für andere kostbar ist und auch Freude macht. Solange die Freude überwiegt, ist uns alles möglich.

Trotzdem sollten wir ob der Care-Arbeit für unsere Mitmenschen - von Kinder hüten bis Steuererklärung ausfüllen - die Selbst-Care nicht vergessen. Das Geben wird zur Last, wenn die Balance zum Nehmen ins Ungleichgewicht fällt.

So lernten wir an dem sehr bereichernden Tag in Schattdorf, wie unsere Kräfte einzuteilen, achtsam mit unseren eigenen Ressourcen umzugehen, wie uns selber etwas Gutes zu tun und vor allem, dass die Care-Arbeit keine Selbstverständlichkeit ist.

Unserem Dachverband ist es ein grosses Anliegen, dass in der Öffentlichkeit über diese freiwillige Care-Arbeit gesprochen und die Wertschätzung dieser Engagements anerkannt wird.

Beatrice Zimmermann

**26. Juni 2018**

**Ausstellungs-Besuch bei Hedwig Hayoz-Häfeli**

9 Frauen besuchten die Künstlerin Frau Hedwig Hayoz-Häfeli in ihrer hellen Galerie. Im Anschluss an Einführung über ihren Werdegang, ihr Leben und in ihr Werk konnten wir die ausgestellten Bilder und Figuren besichtigen und bei Kaffee und Kuchen mit der Künstlerin ins Gespräch kommen.

Rosmarie Itel

**22. August 2018**

**SKF-Kurs „Vorstandsfrauen suchen und finden“**

Dieser Anlass konnte mangels Teilnehmerinnen nicht stattfinden.

**7. und 17. November 2018**  
**Bildungs- und Besinnungstage in Spiez und Bern**  
**Wenn das Leben Fragen stellt**  
**mit Tamara Steiner**

Im Haus der Begegnung fand der zweite Bildungstag statt. Tamara Steiner hat an Hand vom Leben Viktor Frankls eindrücklich aufgezeigt, dass es eine persönliche Einstellungsfrage ist, was und wie man das Leben gestaltet. «Sinn ist die wertvollste Möglichkeit in jeder Situation» (Viktor Frankl).  
Vera Schlittler

**28. November 2018**  
**Büchermorgen „Lesereise 2018“**

Erwartungsvoll versammelten sich 26 Teilnehmende, um die Lesereise 2018 zu unternehmen. Frau Schatzmann und Frau von Bergen führten und entführten uns sachkundig und lebendig in verschiedenste Welten. Sie stellten uns als erstes Romane und Biographien aus jüngerer Zeit und von wenig bekannten Persönlichkeiten der Vergangenheit vor. Für eine Reise nach innen bekamen wir Denkanstösse von Erling Kagge und aus dem Silja Walter Lesebuch, ergänzt durch Porträts aus dem Kloster Fahr. Mit zwei Adventskalendern, mit heiteren und besinnlichen Geschichten für Kinder und Erwachsene nahmen uns unsere Reiseführerinnen Richtung Bethlehem mit. Die Abschlussreise führte vor allem die Krimiliebhaber zu drei Tatorten in Tel Aviv, Quebec und Zürich. Ganz herzlichen Dank unseren aufmerksamen Zuhörer/innen und dem Voirol Team!  
Rosmarie IteI

Rosinen unserer Vernetzungen

**8. Mai 2018**  
**Filmvorführung: Habemus Feminas!**

Ein besonderes Ereignis war die Vorführung des Films «Habemus Feminas» des jungen Regisseurs Silvan M. Hohl, der das Projekt «Kirche mit\* den Frauen» sehr engagiert begleitete. Eine Kerngruppe von 10 Personen um Hildegard Aepli, Esther Rüthemann und Franz Mali starteten am 2. Mai 2016 in St. Gallen und wanderten bei jeglichem Wetter 1200 km nach Rom. Die Gruppe wurde unterwegs von vielen Menschen ein Stück weit begleitet. Der Film vermittelte die Anliegen und Erfahrungen des Projekts, das den Herbert Haag Preis erhielt, sehr eindrücklich. Im Anschluss an die Filmvorführung führte Angela Büchel Sladkovic die Podiumsdiskussion, an der der Regisseur, Hildegard Aepli und Bischof Felix Gmür teilnahmen.

Wer mehr wissen möchte: [www.kirche-mit.ch](http://www.kirche-mit.ch). Ausserdem erschien im Herbst 2018 das Buch zum Projekt.  
Rosmarie IteI

## Jahresrechnung 2018

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
Beitrag an SKF	6'252.00	
Vereinsbeiträge	680.00	
KFB Jahresversammlung	526.70	
Tagungen, Kurse für Mitglieder	1'952.65	
Verbandsarbeit, Spesen Vorstand	8'955.50	
Druckkosten, Büromaterial	2'816.15	
SKF-Impulsmaterial, Fachschriften	32.00	
Porti, Telefon, Website	1'819.45	
Lohn, Spesen Sekretariat	10'744.20	
Sozialversicherungen	1'124.15	
Post-, Bankspesen	160.10	
Diverse Ausgaben	60.00	
Spenden	2'397.80	
Unterhalt, Ersatz	0.00	
Mitgliederbeiträge		13'829.00
Beitrag Landeskirche		12'000.00
Beitrag GKG		10'000.00
Kollekten		3'224.80
Anlässe		1'205.00
Spenden		1'115.80
Zinsen		0.95
div. Einnahmen		0.00
	37'520.70	41'375.55
Ertragsüberschuss (Gewinn)	3'854.85	
	41'375.55	41'375.55
<b>Bilanz</b>	<b>Aktive</b>	<b>Passive</b>
Kasse	10.70	
Postfinance 30-8420-7	45'992.75	
UBS 235-401854.M1W	9'511.85	
Aktien 1000 Frauen f. d. FNP	1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	
Passive Rechnungsabgrenzung		1'500.00
Vermögen		50'161.45
Ertragsüberschuss (Gewinn)		3'854.85
	55'516.30	55'516.30
<b>Vermögen per 31.12.2018</b>	<b>54'016.30</b>	

## Revisorinnenbericht 2018

### Revisorinnenbericht 2018

In Ausführung unseres Mandats haben wir heute die Jahresrechnung 2018 und die Bilanz per 31. Dezember 2018 geprüft und mit der korrekt und sauber geführten Buchhaltung in Übereinstimmung gefunden. Wir haben uns von der Richtigkeit der ausgewiesenen Saldi überzeugt und die Buchungen durch Stichproben kontrolliert. Wir haben die Eröffnungsbilanz aufgrund des Jahresabschlusses 2017 geprüft.

Die Abschlusszahlen stimmen mit den Kassa-, Post- und Bankbelegen überein.

Aufgrund unserer Revision beantragen wir, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und der verantwortlichen Kassiererin und dem ganzen Vorstand Décharge zu erteilen.



Jacqueline Born



Martha Waeger

Bern, 19. Februar 2019

## Herzlichen Dank!

Wir wurden finanziell unterstützt von:

- Römisch-katholische Landeskirche des Kantons Bern
- Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung, Bern
- Einigen Kirchgemeinden des Kantons Bern



# Adressliste Katholischer Frauenbund Bern



## Kantonalvorstand ab JV 2019

### Co-Präsidentin

Michaela Schade Rubi

Bärghuus

Axalphornweg 7

3855 Axalp

079 284 09 01

033 951 02 00

baerghuus.axalp@bluewin.ch

### Co-Präsidentin und Regionalvertreterin Biel Seeland

Elisabeth Waag

Lerchenweg 1

3250 Lyss

032 385 10 73

e.waag@besonet.ch

### Finanzen

Sabine Kempf

Oberer Zelgweg 2

3250 Lyss

032 384 86 78

sabine.kempf@bluewin.ch

### Bildungsbeauftragte

Rosmarie Itel

Blankweg 9

3072 Ostermundigen

031 931 27 07

rosmarie.itel@bluewin.ch

### Öffentlichkeitsarbeit und Regionalvertreterin Emmental und Mittelland Bern und Umgebung

vakant

### Regionalvertreterin Berner Oberland

Beatrice Zimmermann-Suter

Martinstrasse 26

3600 Thun

033 223 83 26

079 411 24 70

tuargas@bluewin.ch

### Sekretariat

Marianne Studer

Mittelstrasse 6a

3012 Bern

031 301 49 80

frauenbund@kathbern.ch

Öffnungszeiten: dienstags 08.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr



## Wichtige Adressen

### SKF

Schweizerischer Katholischer Frauenbund  
Kasernenplatz 1  
6000 Luzern 7

041 226 02 20

info@frauenbund.ch

### Fachstelle Ehe - Partnerschaft - Familie

Maya Abt Riesen  
Mittelstrasse 6a  
3012 Bern

031 300 33 45

ehe.bern@kathbern.ch

**Frauenhaus Bern**  
**Frauenhaus Biel**  
**Frauenhaus Thun**

031 332 55 33

032 322 03 44

033 221 47 47

info@frauenhaus-bern.ch

info@sofemmes.ch

info@frauenhaus-thun.ch

### Frauenzentrale Bern

Zeughausgasse 14  
3011 Bern

031 311 72 01

sekretariat@frauenzentralebern.ch

### Frabina

Kapellenstrasse 24  
3011 Bern

031 381 27 01

info@frabina.ch

### Caritas Bern

Eigerplatz 5  
3007 Bern

031 378 60 00

info@caritas-bern.ch

### fraw - Frau, Arbeit, Weiterbildung

Kapellenstrasse 24  
3011 Bern

031 311 41 82

fraw@fraw.ch

### Haus der Religionen - Dialog der Kulturen

Europaplatz 1  
3008 Bern

031 380 51 00

info@haus-der-religionen.ch

### Redaktion Pfarrblatt

Alpeneggstrasse 5  
3012 Bern

031 327 50 50

redaktion@pfarrblattbern.ch

### Redaktion Angelus

Aebistrasse 86  
2503 Biel

032 329 50 81

angelus.biel@kathbielbienne.ch

## Kontaktpersonen für Frauenvereine / Frauengruppen der Pfarreien im Kanton Bern

### **Bern Dreifaltigkeit**

Ursula Fischer  
Taubenstrasse 4, 3011 Bern 031 313 03 30 ursula.fischer@kathbern.ch

### **Bern St. Antonius, Bümpliz**

Marie-Louise Flühmann  
Myrtenweg 12, 3018 Bern 031 991 62 65 ml.fluehmann@bluewin.ch

### **Bern St. Marien**

Pfarrei St. Marien  
Wylstrasse 24 – 26, 3014 Bern 031 330 89 89 marien.bern@kathbern.ch

### **Bern Heiligkreuz, Bremgarten**

Brigitte Stöckli  
Schäfereistrasse 16, 3052 Zollikofen 031 911 40 62  
079 750 29 03 brik.stoeckli@bluewin.ch

### **Bern St. Mauritius, Bethlehem**

Eggimann Monika  
Anemonenweg 29, 3027 Bern m.eggimann55@bluewin.ch

Pfarrei St. Mauritius  
Waldmannstrasse 60, 3027 Bern 031 990 03 20 mauritius.bern@kathbern.ch

### **Bern St. Michael, Wabern**

An Ackaert  
Gossetstrasse 8, 3084 Wabern 031 961 32 84 ackaert@gmx.ch

Gerda Zuber  
Grauholzweg 3, 3084 Wabern 031 961 19 12 gerda.zuber@gmx.ch

### **Biel St. Maria**

Rita Christen-Kees  
Haus Futura, Aarbergstrasse 52, 2503 Biel 032 331 93 97 christenkees@bluewin.ch

### **Biel Bruder Klaus**

Pfarrei Bruder Klaus  
Aebistrasse 86, 2503 Biel/Bienne 032 366 65 99

### **Belp Heiliggeist**

Regina E. Müller, Gemeindeleiterin  
Burggässli 11, 3123 Belp 031 300 40 90 regina.mueller@kathbern.ch

### **Büren an der Aare St. Katharina**

Marie-Thérèse Affolter  
Erlenweg 14, 3297 Leuzigen 032 679 37 03 mtaffolter@me.com

### **Burgdorf Maria Himmelfahrt**

Martha Waeger  
Flurweg 3, 3400 Burgdorf 034 423 26 87 waeger.martha@gmx.ch

### **Frutigen St. Mauritius**

Doris Schorer  
Müllermatte, 3718 Kandersteg 033 675 18 40 doris.schorer@gmx.ch

### **Gstaad St. Josef**

Brigitte Käser  
Rialtostrasse 12, 3780 Gstaad 033 744 11 41 r.kath.gstaad@bluewin.ch

**Herzogenbuchsee Herz Jesu**

Cornelia Lienhard  
Wangenstr. 102, 3360 Herzogenbuchsee 062 961 47 41 clienhard@haertere.ch

**Huttwil Bruder Klaus**

Pfarrei Bruder Klaus  
Südstrasse 5, 4950 Huttwil 062 962 14 36 huttwil@kathlangenthal.ch

**Interlaken Heiliggeist**

Judith Schneider  
Hertiggässli 43, 3800 Matten 033 822 59 12 judith@digital-foto.ch

Catherin Quirin

Lärchenweg 68, 3800 Matten 033 821 63 20 catherine@villa.ch

**Ins St. Maria**

Katharina Ottiger  
Fauggersweg 8, 3232 Ins 032 313 23 70 kathpfarramtins@bluewin.ch

**FrauenForum Köniz**

Ute Knirim  
Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz 031 970 05 73 ute.knirim@kathbern.ch

**Konolfingen Auferstehung**

Veronika Kurmann-Kranich  
Thunstrasse 67, 3510 Konolfingen 031 791 08 96 veronikakurmann@hotmail.com

**Langenthal Marienkirche**

Franziska Corea  
Lindenstrasse 10, 4912 Aarwangen fra.corea@bluewin.ch

**Langnau Heilig Kreuz**

Pfarramt Heilig Kreuz  
Oberfeldstrasse 6, 3550 Langnau 034 402 20 82 heiligkreuz.langnau@kathbern.ch

**Lyss Maria Geburt**

Elisabeth Waag  
Lerchenweg 1, 3250 Lyss 032 385 10 73 e.waag@besonet.ch

**Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberhasli-Brienz**

Michaela Schade Rubi  
Axalphornweg 7, 3855 Brienz-Axalp 033 951 02 00 baerghuus.axalp@bluewin.ch

**Münsingen St. Johannes**

Judith von Ah  
Löwenmattweg 10, 3110 Münsingen 031 721 03 73 johannes.muensingen@kathbern.ch

**Ostermundigen Guthirt**

Beatrice Hostettler  
Ferenbergstrasse 53d, 3066 Stettlen 031 931 29 24 beatrice.hostettler@kathbern.ch

**Pieterlen St. Martin**

Pfarramt St. Martin  
Bassbeltweg 26, 2542 Pieterlen 032 377 19 55 pfarramt@kathpieterlen.ch

**Spiez Bruder Klaus**

Stefania Gächter  
Bubenbergstrasse 22, 3700 Spiez 033 654 53 93 stefi.gaechter@bluewin.ch

**Täuffelen St. Peter und Paul**

Magdalena Mühling  
Bodenweg 9, 2575 Täuffelen 032 396 33 55 magdalena.muehling@kathseeland.ch

**Thun St. Marien**

Pfarrei St. Marien  
Kapellenweg 9, 3600 Thun

033 225 03 60

st.marien@kath-thun.ch

**Thun St. Martin**

Beatrice Zimmermann-Suter  
Martinstrasse 26, 3600 Thun

033 223 83 26

tuargas@bluewin.ch

**Utzenstorf St. Peter und Paul**

Heidi Geyer-Haldner  
Ahornweg 7, 3427 Utzenstorf

032 665 36 71

geyerheidi@hotmail.com

**Wangen - Niederbipp St. Christophorus**

Pfarrei St. Christophorus  
Beundenstrasse 13, 3380 Wangen a.d. Aare 032 631 24 10

wangen@kathlangenthal.ch

**Worb St. Martin**

Pfarrei St. Martin  
Gruppe FrauenZeit  
Bernstrasse 16, 3076 Worb

031 839 55 75

martin.worb@kathbern.ch

**Zollikofen St. Franziskus**

Pfarrei St. Franziskus  
Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen

031 910 44 00

franziskus.zollikofen@kathbern.ch

**Katholische Frauen Bern Oberland**

Pia E. Gadenz-Mathys  
Leiterin Koordinationsstelle Pastoralraum Bern Oberland  
Martinstrasse 7, 3600 Thun

033 225 03 39

pastoralraum.beo@kath-thun.ch



KFB Jahresversammlung 2018 in Thun

**Wer alles mit einem Lächeln beginnt,  
dem wird das meiste gelingen.  
Dalai Lama**

Wir freuen uns auf ihre Verbindung mit uns!  
Ihr Vorstand des SKF Kantonalverband Katholischer Frauenbund Bern